

**Niederschrift**  
über die öffentliche  
**Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.07.2015  
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:50 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

**Anwesend:**

Vorsitzender

Werner Langhans

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner  
Maximilian Frisch  
Günter Haubner  
Ute Kluge  
Sonja Kreß von Kressenstein  
Lisa Luff ab 18:42 Uhr  
Martin Luff ab 18:45 Uhr  
Helmut Mederer  
Thomas Meyer  
Willibald Milde  
Doris Neugebauer  
Johannes Pohl  
Robert Pölloth  
Thomas Puschner  
Michael Rösler  
Dr. Jörg Ruthrof  
Inge Sutor  
Dr. Anja Tobermann  
Carolin Claudia Töllner  
Klaus Vogel  
Dr. Benjamin Waldmann ab 18:38 Uhr  
Susanne Wirthmann

Schriftführerin

Claudia Sorgenfrei

Verwaltung

Willibald Hierl  
Thomas Reger  
Andrea Söllner  
Norbert Wieser  
Herbert Wild  
Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess, ST

Manfred Siegl, Mittelschule Wendelstein (zu TOP 5)

**Abwesend:**

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Cornelia Griesbeck

Heinz Löhlein

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

**Tagesordnung:**

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2015
- 2 Berichterstattung
  - 2.1 allgemein
  - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
  - 3.1 allgemein
  - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Jahresabschluss 2014 der Gemeindewerke Wendelstein  
Vorlage: GW/238/2015
- 5 Mittelschule Wendelstein - Weiterentwicklung  
Vorlage: II/121/2015
- 6 Erweiterung der Bedarfsanerkennung für den Hort im Kath.  
Kinderhaus Kleinschwarzenlohe  
Vorlage: II/120/2015
- 7 Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 an  
den Marktgemeinderat gem. Art. 102 Abs. 2 GO  
Vorlage: III/221/2015
- 8 Information über die geplanten Änderungen zum kommunalen  
Finanzausgleich ab dem Jahr 2016  
Vorlage: III/220/2015
- 9 Abbruch Heis-Haus, Am Schießhaus 4, 90530 Wendelstein -  
Planung Zugang Hans-Seufert-Halle aus Richtung  
Sperbersloher Straße  
Vorlage: V/232/2015
- 10 Sonstiges

---

**zu 1        Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2015**

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 25.06.2015 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	20	<b>Ja:</b>	<b>20</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

---

**zu 2        Berichterstattung**

**zu 2.1     allgemein**

MGR Vogel beantragt den TOP3 nichtöffentlich in den öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen. Bürgermeisteramtsleiter Wieser erklärt, dass das Fachbüro Stephan Schröder im nicht-öffentlichen Teil eine Präsentation vorstellen wird und dann über die weitere Vorgehensweise beraten wird. In der Präsentation werden vertrauliche Daten von Netzbetreibern sowie Kosten angesprochen. Es ist daher sinnvoll, dies in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.

Bürgermeister Langhans schlägt vor, sich den Vortrag vom Fachbüro Schröder in der nicht-öffentlichen Sitzung anzuhören, aber keinen Beschluss zu fassen. Damit besteht Einverständnis.

MGR Waldmann nimmt an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende spricht allen Teilnehmern am Kommunenwettbewerb „Franken aktiv 2015“ am 23.07.2015 auf der Kreissportanlage seinen Dank aus. Das Wendelsteiner Team „Die Ratshaussprinter“ erreichte knapp hinter der Feuchter Mannschaft den zweiten Platz.

Zum Antrag von Umweltbeauftragten Marin Luff vom 15.07.2015 auf Selbstverpflichtung des Marktes Wendelstein, das Herbizid Glyphosat nicht auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen und Grünanlagen zu verwenden, erklärt Bürgermeister Langhans, dass dieses Herbizid seit über zwei Jahren nicht mehr im kommunalen Einsatz ist. Der Vorsitzende appelliert mit Nachdruck an die Bevölkerung, auch im privaten Bereich auf das Herbizid Glyphosat zu verzichten.

Bautechnischer Referatsleiter Hierl ergänzt, dass das Unkraut auf öffentlichen Flächen mit Gasflamngeräten ökologisch behandelt wird. Zudem wird mit der Unkrautbürste gearbeitet.

MGRin Lisa Luff nimmt an der Sitzung teil.

**zu 2.2 von Schreiben**

Es liegt nichts vor.

-----

**zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

**zu 3.1 allgemein**

Keine.

-----

**zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung**

Keine.

-----

**zu 4 Jahresabschluss 2014 der Gemeindewerke Wendelstein**

Weiterer Werkeleiter Wild erläutert den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, zum Abschlussprüfer die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BKWP Wiedemann & Partner mbH, Renatastraße 73, 80639 München zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	22	<b>Ja:</b>	<b>22</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----

**zu 5 Mittelschule Wendelstein - Weiterentwicklung**

Manfred Siegl, Rektor der Mittelschule Wendelstein und Koordinator des Mittelschulverbundes Allersberg-Wendelstein, stellt an Hand einer Präsentation die Entwicklung der Schülerzahlen vor. Er zeigt auf, welche vier verschiedenen Verbundalternativen für die Mittelschule Wendelstein geprüft wurden. In Abstimmung mit dem Schulamt wird der Zusammenschluss mit dem Schulverbund Schwabach (Johannes-Kern-Schule Schwabach, Karl-Dehm-Schule Schwabach und Mittelschule Rednitzhembach) favorisiert. Dieser Schulverbund wäre, aufgrund der Schülerzahlen, zukunftsfähig.

MGR Ruthrof möchte sichergestellt haben, dass der Vertrag mit dem Schulverbund Schwabach gut abgeschlossen wird, da es mit dem Partner Rednitzhembach bisher nicht immer ganz einfach war.

Der Vorsitzende erklärt, dass in Rednitzhembach die P-Klassen (Praxisorientierte Klassen) unterrichtet werden. Bei einer Dreizügigkeit wird eine M-Klasse in Wendelstein unterrichtet. Die V1- und V2-Klassen sollen immer in Wendelstein beschult werden. Er merkt an, dass Wendelstein in den Verbund die wenigsten Schüler mit einbringt. Mit dem bisherigen Schulverbund-Partner Allersberg müsste ein Aufhebungsvertrag geschlossen werden, damit ab dem Schuljahr 2016/2017 ein Anschluss an den Schulverbund Schwabach möglich ist.

MGR Vogel äußert, dass sich Wendelstein als zweitgrößte Kommune im Landkreis stärker und frühzeitiger für einen Verbleib im Mittelschulverbund hätte einsetzen müssen. Er kritisiert auch, dass die Vorgaben des Schulamts hingenommen werden müssen.

Bürgermeister Langhans erläutert, dass alle möglichen Varianten intensiv geprüft wurden. Viele Mittelschulen haben das gleiche Problem. Die Gemeinde muss in die Zukunft schauen und planen. Auch das Schulamt will, dass in Wendelstein die Mittelschule erhalten wird.

Rektor Siegl zeigt die Mittelschulen auf, die im Landkreis in naher Zukunft aufgelöst werden. Er betont, dass der momentane Partner Allersberg sich aus dem Schulverbund lösen will. Wendelstein musste deshalb reagieren. Wendelstein werde als Juniorpartner mit Schwabach im geplanten Schulverbund sehr gut bedient.

MGR Waldmann kritisiert, dass man diese Diskussion schon vor Wochen in einer KSA-Sitzung hätte führen können.

Der Vorsitzende erklärt, dass sehr viele Vorgespräche stattgefunden haben. Auf Drängen von Allersberg soll die Auflösung schon nach dem Schuljahr 2015/ 2016 erfolgen.

MGR Luff meint, dass der Marktgemeinderat oder der KSA frühzeitiger miteinbezogen hätte werden müssen.

Langhans erklärt, dass die Verwaltung entscheidungsfähige Vorschläge zu erarbeiten hat, um diese dann den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Rektor Siegl unterstreicht nochmals, dass das Schulamt großes Interesse am Erhalt der Mittelschule Wendelstein hat.

Lisa Luff verlässt die Sitzung um 20:09 Uhr.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

-----

**zu 6      Erweiterung der Bedarfsanerkennung für den Hort im Kath. Kinderhaus Kleinschwarzenlohe**

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Söllner erläutert den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Die Bedarfsanerkennung für den Hort des kath. Kinderhauses Kleinschwarzenlohe ist von 60 auf 75 Plätze ab September 2017 zu erweitern. Die Verwaltung wird beauftragt den am 01.07.2009 erlassenen Bescheid (Ref.II/Rg) über die Bedarfsanerkennung von 60 Hortplätzen zu widerrufen und mit dem Erlass eines neuen Bescheids einen Bedarf von 75 Plätzen anzuerkennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	21	<b>Ja:</b>	<b>21</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

MGRin Neugebauer war zur Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

-----

**zu 7      Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 an den Marktgemeinderat gem. Art. 102 Abs. 2 GO**

Kämmerer Zeltner erklärt den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt die Vorlage der Jahresrechnung 2014 zur Kenntnis. Die Planabweichungen im Haushaltsjahr 2014 werden nach Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt. Nach Vorlage an den Marktgemeinderat folgt die örtliche Prüfung. Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der Prüfung beauftragt. Nach der örtlichen Prüfung und der Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten wird die Jahresrechnung vom Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	21	<b>Ja:</b>	<b>21</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

MGRin Neugebauer war zur Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

-----

**zu 8      Information über die geplanten Änderungen zum kommunalen Finanzausgleich ab dem Jahr 2016**

Kämmerer Zeltner informiert über die geplanten Änderungen.

MGRin Neugebauer verlässt die Sitzung.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt von den geplanten Änderungen zum Kommunalen Finanzausgleich 2016 Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, den Marktgemeinderat über den Fortgang des Verfahrens auf dem Laufenden zu halten.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	21	<b>Ja:</b>	<b>21</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----

**zu 9      Abbruch Heis-Haus, Am Schießhaus 4, 90530 Wendelstein - Planung Zugang Hans-Seufert-Halle aus Richtung Sperbersloher Straße**

Bautechnischer Referatsleiter Hierl erläutert den Sachverhalt.

MGR Vogel äußert, dass eine dezente Lösung bei der Gestaltung der entstehenden Freifläche gefunden werden sollte.

MGRin Sutor verweist auf den nahegelegenen Zugang an der Mittelschule. Ein weiterer Zugang/Verbindungsweg ist aus ihrer Sicht nicht nötig.

Bürgermeister Langhans erklärt, dass die Fläche auch als Freifläche für den Hort genutzt werden könnte.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Abbruch des Wohnhauses „Am Schießhaus 4“, 90530 Wendelstein, zu veranlassen. Ein Büro für Außenanlagenplanung/Freiraumgestaltung ist mit der Gestaltung des frei werdenden Grundstückes zu beauftragen. Mit der Planung soll ein direkter Zugang von der Sperbersloher Straße und der Grundschule zur Hans-Seufert-Halle erreicht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	21	<b>Ja:</b>	<b>21</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----

**zu 10      Sonstiges**

MGR Waldmann kritisiert, dass seine eingebrachten Anträge bisher nicht behandelt wurden und das angeforderte Organigramm des Bauhofes bisher nicht vorgelegt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese nicht vergessen seien.

MGR Luff ergänzt zum Antrag „Verzicht auf Glyphosat“, dass die Bürger informiert und zum Verzicht aufgefordert werden sollten.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass er bei seinen Ausführungen einen Appell an die Bevölkerung gerichtet habe, durch den Verzicht auf die Verwendung des Herbizids der Vorbildfunktion des Marktes Wendelstein zu folgen.

Auf Nachfrage von MGRin Wirthmann antwortet Bürgermeister Langhans, dass das entwendete Ortschild von Kleinschwarzenlohe bestellt ist, jedoch eine gewisse Lieferzeit habe. Sie regte zudem an, das angebrachte Schild zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf die „normale“ Höhe zu setzen.

MGR Vogel bittet, dass die dürren Bäume im Fahrbahnteiler der Staatstraße 2239 bei Kleinschwarzenlohe entfernt werden.

Bürgermeister Langhans erklärt, dass für die Bäume das Staatliche Bauamt zuständig ist, welches vom Markt Wendelstein seit längerem informiert ist.

MGR Vogel ist der Meinung, dass der Bau des Gehweges im Richtweg nicht gelungen sei. Bezüglich der PI Feucht sollte sich das Gremium gegen eine Eingliederung nach Altdorf wehren. Aus seiner Sicht sei die Betreuung durch die PI Schwabach oder Roth sinnvoller. MGR Milde äußert, dass bei einer Eingliederung der PI Feucht in die PI Altdorf, Wendelstein von der PI Schwabach oder Langwasser betreut werden muss. Die PI Roth sei zu weit entfernt.

Der Vorsitzende verweist auf die Online-Petition. Die Entscheidung über den Fortbestand/Auflösung der PI Feucht wird vom Innenminister getroffen.

MGR Ruthrof bittet die Verwaltung, die Sperrung des Richtweges nochmals zu veröffentlichen.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Anwohner (Gewerbe und private Haushalte) bereits eine Mitteilung in den Briefkasten bekommen haben. Auf die Deckensanierungen im Richtweg und in der Feuchter Straße, die mit Sperrungen und verkehrlichen Einschränkungen verbunden sei, werde noch in der Presse sowie auf der Homepage hingewiesen.

MGR Frisch bemerkt zur Wendelstein-App der Fa. City-Guide, dass nach seiner Beobachtung seit einiger Zeit keine neuen Firmeneinträge hinzukommen.

Bürgermeisteramtsleiter Wieser erklärt, dass die F. City-Guide die kostenpflichtigen Firmendarstellungen in eigener Verantwortung akquiriere.

-----

gez. Werner Langhans  
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei  
Schriftführer/in